

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 28 (1960)
Heft: 6

Artikel: Im Spiegel
Autor: Brenner, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

begann zu laufen, leichtfüssig sprang er, mit seinen von Tau vollgesogenen Schuhen unbeschadet über die heissen Steine und den Aschenhaufen hinab.

Seine Augen sahen in die Ferne, als sähen sie ein Ziel, und er dachte: «Da ich einen neuen Weg gehe, muss auch ein neues Ziel da sein. Ich muss nur weitergehen.»

Er wusste noch nicht, dass er gezeichnet war und dass es Wege gibt, die nur im Kreise führen.

Er hatte nicht bemerkt, dass er seine Hand wie eine Schale vor sich hertrug, die Hand, die sich um die Schulter des Fremden geformt hatte, einmalig, endgültig geformt.

Eine Schale, die bis an den Rand mit der Erinnerung an diese Berührung gefüllt war, so dass sie nichts anderes je umschliessen konnte.

Es gibt Dinge, die man nicht verbrennen kann und Brände, die nicht verlöschen. —

Karl Andrew

Illustriert von Rico, Zürich.

IM SPIEGEL

Und wenn der Zustrom dir entgegenfliesst
des andern Herzens — eh du in die Wellen
hinab dich wirfst, die übereilten, schnellen;
noch eh der Fluss sich in dein Herz ergiesst,

suche, wo sich die Flut zum Spiegel schliesst:
vor diesen blanken Spiegel dich zu stellen —
und blick ins Aug dir, eh im Ueberswellen
die Wonnen der Umnachtung du geniesst!

Erst lass im Strom dein Abbild dir verkünden
wer selbst du bist an Antlitz und Gestalt —
und hat auch dann noch über dich Gewalt
was aufschäumt aus den aufgewühlten Gründen,

dann lass dich fallen: dann ist's nicht zu bald —
Dann mag die Liebe in die Liebe münden!

HEINZ BRENNER.

Aus dem soeben erschienenen Versband «Im Spiegel». Verlag Die Brigg in Augsburg.